

Herbst 2019

**Sonntag, 03.11.2019**  
**18:00 Uhr**

Eintritt: Euro 10,-

**„shteyt nit, brider, lesht dos fayer –  
undzer shtetl brennt!“**  
**Mordechai Gebirtig, Vater des jiddi-  
schen Liedes**

**Uwe von Seltmann liest aus seinem Buch:  
Es brennt.**



*Es brennt* ist die erste deutschsprachige Biografie über Mordechai Gebirtig – eine Pionierarbeit und ein Buch gegen das Vergessen. Viele Lieder Gebirtigs wurden hierfür das erste Mal ins Deutsche übertragen.

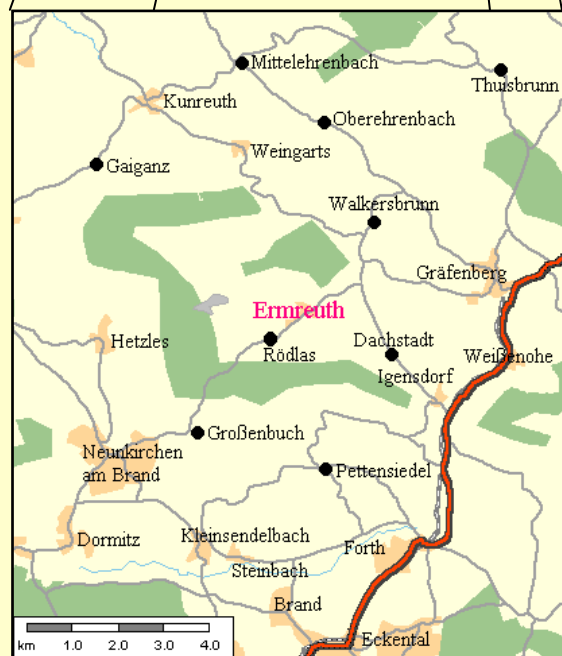
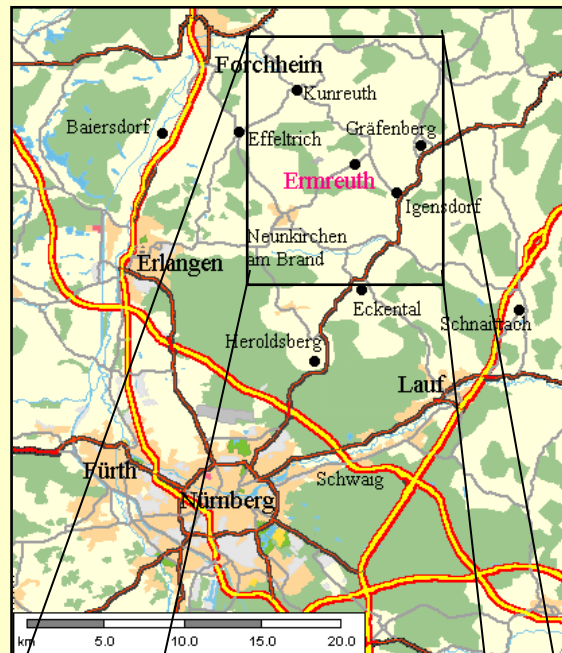
Aus Archiven in Europa, Israel und den USA hat Autor Uwe von Seltmann zahlreiche neue Entdeckungen zu Leben und Werk des Krakauer Poeten zusammengetragen. Liedbeispiele, Fotos, Zeitdokumente und Faksimiles illustrieren dieses Buch und machen es für Einsteiger wie Kenner zu einer faszinierenden Reise ins Jiddische.

**Samstag, 09.11.2019**  
**18:00 Uhr**

Eintritt: frei

Am 9. November 2019 veranstalten die Synagoge Ermreuth und der Freundes- und Förderkreis Synagoge Ermreuth gemeinsam eine Gedenkfeier zur Erinnerung an die verschleppten und ermordeten Juden aus Ermreuth. Dazu sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

## So finden Sie uns:



## SYNAGOGUE UND JÜDISCHES MUSEUM ERMREUTH

### Öffnungszeiten:

April - Oktober  
jeweils 3. Sonntag im Monat 14:00-17:00 Uhr  
Führung durch die Synagoge jeweils am ersten  
Sonntag im Monat um 15:00 Uhr.

### Eintritt:

Erwachsene 2,- €  
Kinder 1,- €

### Führungen:

ganzjährig nach vorheriger Vereinbarung

Schulklassen: 15,- €  
Gruppen: 30,- €  
ab 20 Personen: 2,- € / Person

### Unsere Adresse:

Synagoge und jüdisches Museum Ermreuth  
Wagnergasse 8  
91077 Ermreuth  
GPS: 49°11'22.78"N / 11°1'3.09"E"

### Büro- und Kontaktadresse:

Dr. Rajaa Nadler  
Zweckverband Synagoge Ermreuth  
Klosterhof 2-4  
91077 Neunkirchen am Brand  
Tel: 09134/705-41  
Fax: 09134/705-80  
E-Mail: [rajaa.nadler@neunkirchen-am-brand.de](mailto:rajaa.nadler@neunkirchen-am-brand.de)  
Internet: [www.neunkirchen-am-brand.de](http://www.neunkirchen-am-brand.de)  
[www.synagoge-museum-ermreuth.de](http://www.synagoge-museum-ermreuth.de)

### Ausführlicheres zum Programm unter:

[www.synagoge-museum-ermreuth.de](http://www.synagoge-museum-ermreuth.de)  
[www.forchheimer-kulturservice.de/\\_plaza/fokus.neo](http://www.forchheimer-kulturservice.de/_plaza/fokus.neo)



## Programm Herbst 2019

Herbst 2019

**Sonntag, 08.09.2019**

## Tag des Offenen Denkmals

**Geöffnet: 13:00 - 17:00 Uhr**

**15:00 Uhr** Führung: Synagoge Ermreuth, Sakralraum und Ausstellungsort (Eintritt frei)

**16:00 Uhr** Vorstellung der neuen Dauerausstellung (Eintritt frei)

**18:00 Uhr** Eintritt: Euro 15,-

### „Lieder mit und ohne Worte“ Klavier- und Liederabend mit Daria Rienecker

Die Pianistin und Komponistin Daria Rienecker spielt Werke von Mendelssohn-Bartholdi und singt ihre eigenen, selbstkomponierten Lieder. Daria wurde in Kiew geboren, zog mit 16 Jahren nach Deutschland, absolvierte in Nürnberg und Würzburg ihr Klavierstudium, machte ihr Meisterklassendiplom bei Prof. Bernd Glemser und ist Preisträgerin zahlreicher Klavier- und Kompositionswettbewerbe.



Herbst 2019

**Sonntag, 22.09.2019**  
**18:00 Uhr**

Eintritt: Euro 15,-

## Rosas Glaube an ein Leben vor dem Tod

### Brecht-Lieder & romantische Klaviermusik: eine klingende Biografie von Rosa Luxemburg

**Michael Herrschel** - *Gesang & Rezitation*  
**Sirka Schwartz-Uppendieck** - *Klavier*

Das Leben spüren, wach sein, bereit sein für Veränderung: In einem spannenden Chanson- und Klavierabend erzählen Michael Herrschel und Sirka Schwartz-Uppendieck von Rosa Luxemburg (1871-1919), deren Traum von einer gerechten Welt untrennbar mit ihrer Liebe zur Musik verbunden ist. Ihre Sehnsucht nach Freiheit spiegelt sich in Werken ihrer Jugendidole Chopin und Beethoven – und ihr revolutionäres Feuer brennt weiter in kraftvollen und zärtlichen Liedern von Bertolt Brecht, Kurt Weill und Hanns Eisler und ebenso im neuen Gedichtzyklus



„Rosa oder die versprochene Welt“ von Michael Herrschel, zu dem Lorenz Trottmann (Masterabsolvent der Musikhochschule Nürnberg) den Soundtrack geschrieben hat. Sirka Schwartz-Uppendieck und Michael Herrschel gestalten eine berührende musikalische Hommage an Rosa Luxemburg, die ihr Lebensmotto so zusammenfasste: „Mensch sein ist vor allem die Hauptsache. Und das heißt: fest und klar und heiter sein, trotz alledem und alledem [...]

Herbst 2019

sich an jedem hellen Tag und jeder schönen Wolke freuen [...] ich weiß keine Rezepte zu schreiben, wie man Mensch sein soll, ich weiß nur, wie man's ist.“

**Sonntag, 06.10.2019**  
**18:00 Uhr**

Eintritt: Euro 15,-

## Klezmermusik und jiddische Lieder der Gruppe Passage

**Renate Heinrich** - *Gesang / Geige*  
**Utz Ritter-Röhl** - *Gesang / Klarinette / Mandoline*  
**Günter Deinlein** - *Gitarre*  
**Dorothea Deinlein** - *Akkordeon / Querflöte*  
**Andreas Hellmuth** - *Bass*

Passage präsentiert Klezmermusik und jiddische Lieder mit Ausflügen zu Jazz, Tango oder Tanzmusik. Da drei Viertel des Programms gesungene Lieder sind, erfahren die Konzertbesucher viel vom jüdischen Leben.



Herbst 2019

**Sonntag, 20.10.2019**  
**18:00 Uhr**

Eintritt: Euro 15,-

## "Davon geht die Welt nicht unter? - Die Menschen hinter den Liedern" Ein Chansonabend mit:

**Alexandra Völkl** - *Gesang und Schauspiel*  
**Uwe „Budde“ Thiem** - *Piano*

Wer kennt sie nicht, die heiter beschwingten oder hoffnungslos romantischen (Film-)Schlager der 30er und 40er Jahre? Die Schicksale der Künstlerinnen und Künstler vor und während der Zeit des Nationalsozialismus zeigen jedoch, dass der fröhliche Klang ihrer Lieder trägt. Der Chanson-Abend spannt einen Bogen vom Ende der Weimarer Republik bis zum Ende des II. Weltkriegs und stellt die Lieder und Lebenswege der Künstlerinnen und Künstler in einen kultur- und zeitgeschichtlichen Kontext.

